



Verwaltungsstandpunkt zur Petition-Nr. VIII-P-00258-VSP-01

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Oberbürgermeister

Stammbaum:
VIII-P-00258 Natürliche Person
VIII-P-00258-VSP-01 Oberbürgermeister

Betreff:
Petition zum Verkauf der Anteile an der Flughafengesellschaft

Beratung im Gremium (Änderungen vorbehalten)

DB OBM - Vorabstimmung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters
Verwaltungsausschuss
Ratsversammlung

Voraussichtlicher Sitzungstermin

Zuständigkeit

Vorberatung
Bestätigung
Vorberatung
Beschlussfassung

Vorschlag der Verwaltung: **Ablehnung**

Beschlussvorschlag

Die Petition wird abgelehnt.

Räumlicher Bezug

entfällt

Zusammenfassung

Der Petent begehrt einen Verkauf der Anteile an der Flughafengesellschaft und begründet dies mit dem fehlenden Interesse, den Aufsichtsratssitz für das Gemeinwohl der Stadt Leipzig einzusetzen.

Die Petition ist abzulehnen, da die Anteile an der Flughafengesellschaft und der damit verbundene Aufsichtsratssitz weitreichende wirtschaftliche und soziale Vorteile für die Region bieten.

I. Begründung Nichtöffentlichkeit

Es handelt sich um eine öffentliche Vorlage.

II. Sachverhalt

Begründung des Vorschlags

Im Hinblick auf die Argumentation in der Petition, die Stadt habe kein Interesse daran, den Aufsichtsratssitz zum Gemeinwohl zu nutzen und es gäbe keinen öffentlichen Nutzen aus der Beteiligung, sind nachstehend einige wesentliche Aspekte der Bedeutung des Flughafens Leipzig/Halle als strategische Beteiligung hervorzuheben:

Der Flughafen als bedeutender Arbeitgeber und Wirtschaftsstandort

Der Flughafen Leipzig/Halle ist einer der wichtigsten Arbeitgeber der Region und spielt eine zentrale Rolle für die wirtschaftliche Entwicklung. Im Jahr 2023 waren am Flughafen 12.932 Personen in 117 Unternehmen beschäftigt. Besonders hervorzuheben ist, dass rund 74 Prozent dieser Arbeitsplätze dem Frachtverkehr zuzuordnen sind, der eine Schlüsselrolle für den Flughafen spielt. Zudem konnte die Anzahl der Beschäftigten am Standort im Jahr 2023 um 3,7 Prozent gesteigert werden, trotz eines leichten Rückgangs bei den Teilzeit- und Aushilfskräften. Die Passagierabfertigung verzeichnete einen Zuwachs an Arbeitsplätzen um 14,7 Prozent, was vor allem der Erholung des Passagierverkehrs nach der Pandemie zu verdanken ist.

Darüber hinaus führten neue Ansiedlungen, wie beispielsweise der Logistikstandort von Mytheresa, zu einem zusätzlichen Beschäftigungswachstum. Hier wurden bis zu 1.000 neue Arbeitsplätze geschaffen, was den Flughafen Leipzig/Halle auch als Magnet für weitere Unternehmen und Investitionen in der Region stärkt.

Luffracht als Motor der wirtschaftlichen Entwicklung

Der Flughafen Leipzig/Halle ist nicht nur ein bedeutender Arbeitgeber, sondern auch einer der wichtigsten Standorte für den Luftfrachturnschlag in Deutschland und Europa. Er ist der viertgrößte Frachtflughafen Europas und rangiert in Deutschland auf Platz zwei. Im Jahr 2022 wurden etwa 30 Prozent der in Deutschland umgeschlagenen Luftfracht am Flughafen Leipzig/Halle abgewickelt. Dieser Anteil verdeutlicht die zentrale Rolle, die der Flughafen für den globalen Handel und die Logistik spielt.

Laut einer Studie des Bundesverbands der Deutschen Luftverkehrswirtschaft e.V. (BDL) ist das in Deutschland verlagerte Frachtaufkommen im Handel mit Ländern außerhalb der Europäischen Union von 2000 bis 2022 um 54 Prozent gestiegen, was einem jährlichen Wachstum von etwa 2,0 Prozent entspricht. Besonders bemerkenswert ist, dass der Wert der per Luftfracht transportierten Güter um 81 Prozent auf durchschnittlich 152.807 Euro pro Tonne gestiegen ist. Dies zeigt, dass insbesondere hochwertige und zeitsensible Waren, wie elektronische Erzeugnisse, pharmazeutische Produkte, Medizintechnik und Energietechnik, über den Flughafen Leipzig/Halle in die Welt exportiert werden.

Wichtige Infrastruktur für internationale Logistik und Expressfracht

Der Flughafen Leipzig/Halle fungiert zudem als bedeutendes Drehkreuz für die internationale Expressfracht. In diesem Bereich nimmt er eine herausragende Stellung ein, da er über umfassende Infrastrukturen verfügt, die eine schnelle und effiziente Abwicklung der Fracht sicherstellen. Darüber hinaus wird mehr als die Hälfte der Luftfracht, die zwischen Deutschland und dem europäischen Ausland transportiert wird, über Leipzig/Halle umgeschlagen.

Zukunftsperspektiven und Bedeutung für die Region

Die Rolle des Flughafens Leipzig/Halle beschränkt sich nicht nur auf die Logistik und den Frachtverkehr. Er ist auch ein wichtiger Standort für den Passagierverkehr, und die positive Entwicklung im Bereich der Passagierabfertigung deutet auf weiteres Wachstumspotenzial hin. Mit der stetigen Ansiedlung neuer Unternehmen und der Erschließung zusätzlicher Flugverbindungen trägt der Flughafen maßgeblich zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region bei und ist ein zentraler Bestandteil der Infrastruktur.

Die weiteren Anteilseigner der Mitteldeutschen Flughafen AG sind der Freistaat Sachsen, das Land Sachsen-Anhalt, sowie die Städte Dresden und Halle. Der Gesellschaft ist somit vollständig in öffentlicher Hand.

Damit ergeben sich für die kommunale Beteiligung am Flughafen maßgebliche Vorteile:

1. Einfluss auf strategische Entscheidungen und Sicherstellung von öffentlichen Interessen: Trotz einer Minderheitsbeteiligung kann die Stadt Leipzig in gewissen Maße auf strategische Entscheidungen argumentativ Einfluss nehmen, und die Interessen der Stadt bei der Entscheidungsfindung darlegen. Durch die Einbeziehung in Gremien können vertrauliche

Informationen früh aufgenommen und darauf reagiert, sowie im kritischen Fall im Interesse der Stadt Leipzig interveniert werden.

2. Abstimmung unter Partnern: Gerade bei der Zusammenarbeit in der Region ist der Flughafen mit seinen Beteiligten eine wichtige Abstimmungsplattform zwischen Ländern, Kommunen und Unternehmen (z.B. Netzwerk Logistik, Messeauftritte).

3. Gemeinsame Ansiedlungspolitik im Ballungsraum Leipzig/Halle: Der Flughafen stellt ein großes Flächenpotential für Ansiedlungen dar. Durch die Ausstrahlwirkung und die trimodale Anbindung an Straße/Schiene/Luft – aber auch die Sicherheitsanforderungen, Glasfaser- und H2-Anbindung steht eine europaweit bedeutende Infrastruktur zur Verfügung.

Insgesamt zeigt sich, dass die Beteiligung der Stadt Leipzig am Flughafen Leipzig/Halle weitreichende wirtschaftliche und soziale Vorteile für die Region bietet. Der Flughafen schafft nicht nur zahlreiche Arbeitsplätze, sondern trägt auch erheblich zur internationalen Vernetzung und Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Leipzig bei.

Der Verkauf der Anteile würde möglicherweise einen bedeutenden Einfluss auf diese Rolle und die damit verbundenen positiven Effekte und Informationsvorteile für die Stadt und ihre Bürger verlieren.

Anlage/n
Keine